

erstellt: 20.09.2016

Glasboden mit LED-Technik schafft Liniengewirr in Sporthallen ab

O-Ton: Juri Faber, Sales Manager, Systembau Horst Babinsky GmbH, 83371 Stein

Länge: 4:55 (6 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Linien für Handball, Volleyball, Fußball, Badminton und so weiter - das ist alles auf einem normalen Boden für Sporthallen. Mit dem ASB GlassFloor soll sich das ändern. Der Glasboden ist programmierbar und zeigt per LED nur die nötigen Linien an. Und er bietet Vereinen und Sponsoren einen Zusatznutzen: Der Boden taugt auch als Videofläche, zum Beispiel in der Halbzeitunterhaltung. Die derzeit entstehende Dresdener Elbflorenz-Arena ist nach dem Internat Schloss Stein die zweite Sporthalle in Deutschland, die einen derartigen Boden bekommt.

Faber antwortet auf folgende Fragen:

1. Aus welchem Bereich kommt Ihre Firma und wie sind Sie auf die Idee mit dem Sport-Glasboden gekommen?
2. Für die, die es nicht kennen: Sportböden in Hallen sind normalerweise mit Linien übersät.
3. Wenn ich den John McEnroe gebe und den Schläger auf den Boden knalle, hält der das aus, der Boden?
4. Wir der dann in Bahnen oder Stücken verlegt?
5. Gibt es schon Interessenten aus dem Profisport?
6. Hier auf dem einen sieht man eine Kreislinie, auf dem anderen ein Video. Soll das auch beim Sport eingesetzt werden?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Glasstec_16_ASB_glass_floor_OTN.mp3